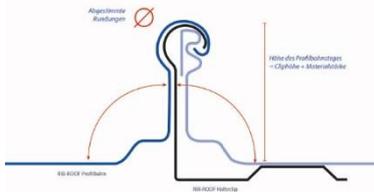


## Bild



## Dateiname

Zambelli\_Konstruktionsprinzip\_01.jpg

## Bildunterschrift

Bei allen RIB-ROOF Metaldachsystemen bilden Profilbahnsteg und Clip eine Konstruktionseinheit. Der Clipkopf entspricht exakt der inneren Form des Profilbahnstegs. Clip- und Steghöhe sind aufeinander abgestimmt. Da alle Elemente passgenau gefertigt werden, sind auf der Baustelle keine weiteren Anpassungsarbeiten, wie z.B. ein Verbördeln, nötig.

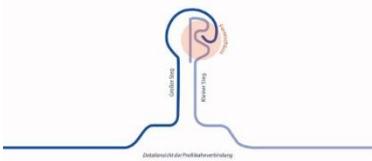
Foto: Zambelli



Zambelli\_Konstruktionsprinzip\_02.jpg

Die direkte Bahn-Clipmontage macht das aufwändige Bestimmen der richtigen Clip-Position vor der Profilbahnverlegung überflüssig. Die Baubreite der Profilbahn ergibt die nächste Clipreihe. Der Clip wird erst in die Bahn eingedreht, danach erfolgt das Festschrauben an der Unterkonstruktion.

Foto: Zambelli



Zambelli\_Konstruktionsprinzip\_03.jpg

Die RIB-ROOF Profilbahnverbindung nutzt das Prinzip des Formschlusses. Der Formschluss entsteht durch Ineinandergreifen der benachbarten Profilbahnstege. Die Folgebahn wird eingeschwenkt und rastet in den Clip ein. Deshalb ist ein maschinelles Verbördeln entlang des Profilbahnsteges überflüssig.

Foto: Zambelli



Zambelli\_Konstruktionsprinzip\_04.jpg

Alle technischen Komponenten können an die Projektbedürfnisse angepasst werden. Unterschiedliche Profilbahnformen, anforderungsspezifische Befestigungsclips und ein funktionsergänzendes Zubehörprogramm ergeben ein in sich homogenes Metaldach passend zur Bauaufgabe. Das Foto zeigt die Installation einer durchdringungsfreien Absturzsicherung.

Foto: Rolf Sturm



Zambelli\_Konstruktionsprinzip\_05.jpg

Die Montagesystematik wurde bei allen RIB-ROOF Metaldachsystemen dahingehend optimiert, dass die Dacheindeckung in möglichst kurzer Zeit und mit möglichst wenig Aufwand realisiert wird.

Foto: Rolf Sturm



Zambelli\_Konstruktionsprinzip\_06.jpg

Vorbewittertes Titanzink mit einem Radius von 3,40 m gibt dem Wohn- und Geschäftsgebäude in Marburg seinen besonderen architektonischen Charakter. Die Anordnung der Profilbahnstege und

die Fenstergestaltung wurden aufeinander abgestimmt. Die Dachfläche geht in die Fassade über.

Foto: Zambelli



Zambelli\_Konstruktionsprinzip\_07.jpg

Die Optimierung von Kosten und Terminen spielt bei den kurzen Bauzeiten von Supermärkten – in der Regel nur 4 Monate vom Fundament bis zur Eröffnung – eine wichtige Rolle. So wurden die Dachprofile dieses Normmarktes in Hünstetten-Kesselbach von elf Monteuren in nur drei Stunden verlegt.

Foto: Zambelli



Zambelli\_Konstruktionsprinzip\_08.jpg

RIB-ROOF Metalldach auf dem Tauern Spa World in Kaprun. Die mondformige Gebäudegeometrie erforderte konisch zulaufende Profilbahnen. Diese wurden mit einer Länge von bis zu 30 Metern ohne Querstoß verlegt. Als Material wählten die Architekten Aluminium mit einer Farbbeschichtung in RAL 7011 eisengrau. So sind Lichtreflexionen praktisch ausgeschlossen und die helle Farbe passt Sommer wie Winter zur umliegenden Landschaft.

Foto: Zambelli



Zambelli\_Konstruktionspri  
nzip\_09.jpg

Das Rautendach auf dem neuen Hauptbahnhof Wien verbindet moderne Architektur mit Funktionalität. Die RIB-ROOF Speed 500 Profilbahnen wurden mit Hilfe flacher Clipleisten befestigt.

Foto: Renée Del Missier